

Anmeldung

Bitte melden Sie sich

per E-Mail: b.buescher@diakonie-rwl.de oder
per Telefax 0251 2709-55 255

bis zum 8. Juni 2009 an.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Helmuth Schwarz
Beate Büscher (Organisation)
Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.
Friesenring 32/34
48147 Münster
Telefon 0251 2709-255

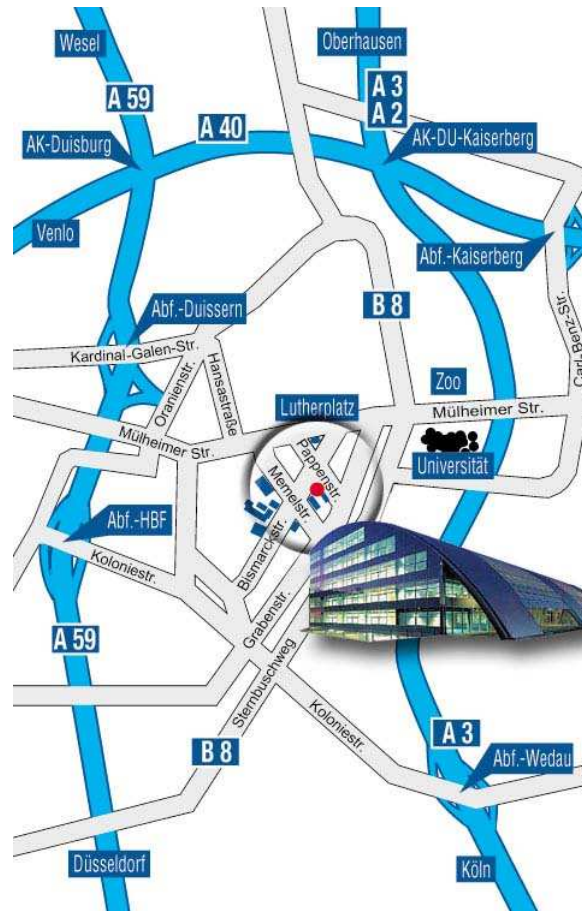
Der Tagungsbeitrag in Höhe von 10,00 Euro
ist zu Beginn bar zu entrichten.

Eine Teilnahmebestätigung erfolgt nicht.

Tagungsort

Tectrum Duisburg
Bismarckstraße 142
47057 Duisburg
Telefon 0203 283-5007

Anfahrt



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Duisburg Hauptbahnhof:

U 901 Richtung Mülheim, nächste Haltestelle „Lutherplatz“
aussteigen, zu Fuß weiter am „Haus der Wirtschaftsförderung“
vorbei, links in die Pappenstraße, ca. 200 Meter
geradeaus.

Titelfoto: © Gerd Altmann (geralt)/Stanly(Dezignus Shapes)/PIXELIO

Freie Wohlfahrtspflege NRW

JOB-Perspektive – Chancen für Arbeitslose und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege



Veranstaltung der Landesarbeitsgemeinschaft der
Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW

am 16. Juni 2009

Tectrum Duisburg
Bismarckstraße 142
47057 Duisburg

Gemeinsam für ein soziales Nordrhein-Westfalen



Einleitung

In Deutschland gibt es zwischen 200.000 und 500.000 Menschen, die, obwohl sie gerne arbeiten würden und auch arbeitsfähig im Sinne des SGB II sind, auf dem Arbeitsmarkt ohne jede Chance sind.

Es handelt sich um Menschen, die mehrere so genannte „vermittlungshemmende“ Merkmale (geringe Qualifikation, Langzeitarbeitslosigkeit, gesundheitliche Einschränkungen, sprachliche Defizite) aufweisen.

Mit dem Programm „JobPerspektive“ der Bundesregierung sollen bis zu 100.000 geförderte sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse für diesen Personenkreis geschaffen werden.

Gerade für soziale Einrichtungen bietet dieses Programm gute Möglichkeiten, zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ungenügend oder gar nicht finanzierte Tätigkeiten einzustellen und damit die Qualität der Dienstleistungen zu erhöhen.

Die Veranstaltung JobPerspektive – Chancen für Arbeitslose und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege hat das Ziel, die Träger und Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege über die Fördergrundsätze und die Fördermöglichkeiten des Programms kompakt und umfassend zu informieren und mit den umsetzenden Partnern des Programms ins Gespräch zu kommen.

Fachleute aus der Bundesagentur für Arbeit, dem MAGS NRW, aus ARGEn und optierenden Kommunen/Kreisen sowie aus der Freien Wohlfahrtspflege werden informieren, Anregungen vermitteln und aufnehmen und für Fragen zur Verfügung stehen.

Programm der Informationsveranstaltung „JobPerspektive“

09.30 Uhr Anreise, Anmeldung, Stehkafee

10.00 bis **Eröffnung und Begrüßung**

10.15 Uhr *Nikolaus Immer*

Vorsitzender des Arbeitsausschusses Arbeit/Arbeitslosigkeit der LAG FW NRW

10.15 Uhr **JobPerspektive in der Freien Wohlfahrts- pflege – Projekte werden vorgestellt:**

JobPerspektive im Kita-Bereich

Ernst Steinbach

Geschäftsführer AWO Unterbezirk Ruhr-Mitte

JobPerspektive in Beschäftigungs- und Qualifizierungseinrichtungen

Alois Poquett

Geschäftsführer WABe e. V., Aachen

JobPerspektive im Krankenhausbereich

Werner Sowa

St. Vincenz-Krankenhaus GmbH, Paderborn

JobPerspektive in der Behindertenhilfe

Uwe Klaus

Geschäftsführer Arbeiter-Samariter-Bund

RV Hamm/Soest e. V.

JOB-Perspektive im Integrationsbetrieb/ Beschäftigungseinrichtung

Edith Holtkamp

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH

Interviews: Cornelia Benninghoven

11.15 Uhr **Kaffeepause**

11.30 Uhr **JobPerspektive:**

Zielgruppen und Fördermöglichkeiten

Johannes Pfeiffer

Mitglied der Geschäftsführung Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion NRW

Rainer Radloff

Geschäftsführer Arbeitplus in Bielefeld GmbH

Erfahrungen bei der Akquisition von Arbeitsplätzen

Joachim Veenhof

Projekt „Gut kombiniert“ der Caritas NRW im Erzbistum Paderborn

12.30 Uhr **Podiumsgespräch:
JobPerspektive – Zwischenbilanz
Was läuft – was fehlt?**

Teilnehmende:

Benedikt Siebenhaar

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW

Johannes Pfeiffer

BA Regionaldirektion NRW

Rainer Radloff

Arbeitplus in Bielefeld GmbH

Nikolaus Immer

Vorsitzender des Arbeitsausschusses Arbeit/Arbeitslosigkeit der LAG FW NRW

Andreas Knapp

Geschäftsführer der INI – Initiative für Jugendhilfe, Bildung & Arbeit e. V., Lippstadt

Jürgen Kockmann

Leiter des Amtes STARK (Steinfurt Arbeitsförderung kommunal) des Kreises Steinfurt

Moderation: Cornelia Benninghoven

13.30 Uhr **Mittagsimbiss/informeller Austausch**